



ackung | erste | festliche
ng | garderobenkompetenz | anlass
resscodes | **geschäftskleidung** | wi
distanz | mann | stoffmuster | frau
nony | körpersprache | komm
en | stimme | resonanzkörper | dur
rüssen | von mensch zu mensch | v
uzen | networking | umgangsforme
önlichkeit | small talk | visitenkarte
eis | einladungen | gast | im restaur
denevents | gastgeber | bekannt ma
ervicepersonal | imagefaktor | beste
nsitten | manieren | mitbringsel | s
m | weitere lebenshilfen | digitaler
auerfälle | rauchen | missgeschicke

STILVOLLE GESCHÄFTSKLEIDUNG FÜR DEN MANN

Die Männergarderobe ist sehr klar definiert und ist erst in den letzten Jahren um einiges modischer geworden.

Der Anzug

Gehört in jeden gut sortierten Kleiderschrank. Da es sicherlich die grösste Investition in der Garderobe ist, empfiehlt es sich, auf ausgezeichnete Qualität und Passform zu achten.



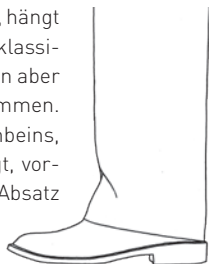
Bundfalten



Flatfront

Die Hose

Ob mit Bundfalten oder mit Flatfront, hängt von Ihrer Figur ab. Erstere ist die klassische Hose und wirkt förmlicher, kann aber auch schnell altbacken herüberkommen. Korrekt ist die Länge des Hosenbeins, wenn dieses auf dem Schuh aufliegt, vorne einen Knick bildet und wenn der Absatz noch sichtbar ist.



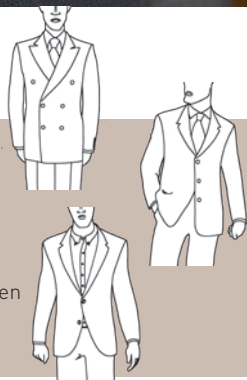
Der Veston

Sitzt die Schulterpartie, liegt das Revers schön am Hemdkragen an und spannt der Veston nicht über dem Rücken, dann haben Sie den richtigen ausgewählt. Mit einem oder zwei Rückenschlitzen rutscht der Veston nicht nach oben, falls Sie einmal eine Hand in die Hosentasche stecken. Die Ärmel enden knapp oberhalb der Daumenwurzel, sodass die Hemdmanschette ein bis zwei Zentimeter herauschaut.



Welche Knöpfe bleiben offen?

- Zweireiher werden immer geschlossen getragen
- Bei drei Knöpfen werden die oberen beiden oder wird der mittlere geschlossen
- Bei zwei Knöpfen wird der obere geschlossen
- Merke: Der unterste Knopf bleibt immer offen, übrigens auch bei einer Veste



Weg damit: Das Etikett aussen am linken Ärmel dient dem Verkaufspersonal als Orientierungshilfe im Laden. Dieses sollten Sie jedoch unbedingt vor dem ersten Tragen entfernen, sofern das im Geschäft nicht gemacht wurde.

Verschlossene Nähte: Es ist von Vorteil, die Taschennähte zugenäht zu lassen. So kommen Sie nicht in Versuchung, die Taschen mit allem Möglichem vollzupacken. Ein ausgebeultes Jacket sieht ziemlich stillos aus. Falls Sie doch nicht darauf verzichten möchten, die Taschen zu öffnen, dann bitte nur, um ein Taschentuch darin unterzubringen.

Das Hemd

Optimal aus Baumwolle in einer Two-Ply-Qualität (Vollzwirn-Qualität).

«Leicht zu bügeln» bedeutet leider meist auch, dass die Atmungsaktivität des Materials eingeschränkt ist.

Wichtig: Das Button-down-Hemd und das Kurzarmhemd sind eine Erfindung der Freizeitmode und gehören auf keinen Fall zum Anzug oder zur Krawatte.



Kragenweite: Egal, für welche Form Sie sich entscheiden: Wenn sich noch ein Fingerbreit Platz zwischen Kragen und Hals findet, ist das die richtige Grösse.

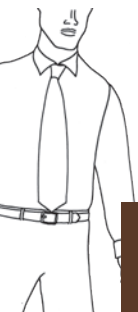
Länge: Recken und strecken Sie sich ein wenig in der Umkleidekabine. Wenn Sie sich in dem Hemd frei bewegen können, ohne dass es dabei aus der Hose rutscht, dann haben Sie das richtige gefunden. Auch die Länge der Ärmel ist wichtig: Die Manschetten sollen bei angewinkeltem Arm auf der Daumenwurzel aufliegen.

Blickdicht: Ein gutes Hemd sollte nicht durchsichtig sein.



Stilvollere Alternative zum Kurzarmhemd

Bei ausgezogenem Veston können die Ärmel eines Langarmhemds ein- bis zweimal zurückgeschlagen werden.



Krawatte

Aus Seide, mit dezenten Mustern. Geometrische Prints wirken dynamischer als florale. Diese eher weiblichen Muster passen besser zu einem festlichen Anlass. Korrekt gebunden, endet die Krawatte mit der Spitze auf der Gürtelschliesse.

Tipp

Diverse Hersteller benutzen eine Nano-Protection als Fleckenschutz. Achten Sie beim Kauf darauf.